



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 55 „Staatliche Vogelschutzwarte und Säugetierschutz“ baldmöglichst folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

für den Bereich Feldornithologie, Avifaunistik und Datenkoordination bei der Vogelschutzwarte



Dienststelle des Bayerischen Landesamts für Umwelt in Garmisch-Partenkirchen, Foto: Armin Görgen

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Drohnenbefliegungen und weiteren Außeneinsätzen zur Erhebung ornithologischer Daten
- Betreuung der Präparatesammlung und Bibliothek der Vogelschutzwarte
- Koordination und Verwaltung technischer Ausrüstung (inkl. Gerätemanagement)
- Mitarbeit im Außendienst der Wasservogelzählung sowie Unterstützung der landesweiten Koordination (WVZ)
- Bearbeitung und Archivierung regionaler ornithologischer Datenbestände
- Pflege und Weiterentwicklung der Datenbank zu den Gesamt Vogelbeständen Bayerns
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen und Artenschutzkonzepte
- Mitarbeit im Projekt "ADEBAR 2 (2025-29)" in Bayern (bundesweite Brutvogelkartierung)

- Koordination des Monitorings häufiger Brutvögel (MhB)
- Datenabgleich zwischen Vogelschutzrichtlinien-Erhebungen (VRL) und Daten des Dachverbands der Deutschen Avifaunisten (DDA)
- Ansprechpartner/in für vogelspezifische Fragen im Projekt "Karla.Natur"

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl.-FH / Bachelor) der Fachrichtung Biologie, Landschaftspflege, Ökologie, Naturschutz oder vergleichbare Studienrichtung
- gute bis sehr gute avifaunistische Kenntnisse sowie der allgemeinen Ornithologie
- Kenntnisse des Instrumentariums der staatlichen Naturschutzverwaltung sind erwünscht
- einschlägige Berufserfahrung wäre wünschenswert
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- anwendungssichere Kenntnisse in GIS
- gute Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache (Wort und Schrift, mind. Sprachniveau C1 GER)
- sehr ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbständige, strukturierte und organisierte Arbeitsweise
- sicheres Auftreten sowie örtliche und fachliche Flexibilität
- PKW-Führerschein (Klasse B) wünschenswert

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 11 möglich
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Home-office zu erbringen
- Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Siering, Tel. 08221 / 94301-18 oder Herr Dr. Ripperger, Tel.: 0821 / 9071-5108 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 / 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer GAP/55/2

bis spätestens 16.02.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>